



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Octavo Calendas Septembris. Der XXV. Tag im Augstmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

angenen Ordens Kleid / in den ersten mannbahren Jahren zur Allmo-
sen oder Klein-Cisterz / einem Closter in der Carnothen Gegend / nach Paris
gesand worden / damit Er / in des Ordens Collegio daselbsten sich der Freyen
Kunsten besizze; welches er auch glücklich und heylsamlich vollbracht. Dan Er
hat die Gottesfurcht mit der Tugend geschöpfft. Mit dem Grad aber des Bac-
calaureats wohl gezierd / als er den Cistercienser Orden / dar zu er sich bekennet/
schier durch die ganze Welt / wegen zerfallener Zucht/ sahe lau seyn / hat Er auß
göttlichem Eingeben getrieben/der aller erst in Franckreich / die Erneuerung der
Sitten/und Wiederauffbringung jenes alten Wandels der heiligen Cisterciens-
ser Vätter / daran schier alle verzweiffleten und dem Fuhrnehmen der reformati-
on wiederstrebten / angenommen ; und lange Zeit in der strengern Haltung der
Regul/und des Lebens Hartigkeit beharrend / hat nicht allein das Closter Char-
meya, welchem Er/wegen des Eyffers/vorgesezt worden/in Zeit-und Geistlichen
erneuert:sonder ist auch de m ganzen in gefahr stehenden Orden zuhülff kommen/
mehrere andere Closter / zu derselben Erneuerung der Sitten/auffnehmend/und
mehrere seines Lebens Hartigkeit zu understehen / durch sein Exempel/einladend.
Von vielen Tugenden aber klar/ist in Ertragung der Schmachreden und Be-
scheltungen gedültig gewesen ; in Hülff und Trostgebung den Armen bereit und
freygebig; in auffnehmung der Gäste freudig ; und in gottseligem Gebett und
Betrachtung inbrünstig; hat auch endlich/mehr von Arbeit und Lebens strengig-
keit/als von Alter geschwächt / in deme er eines allgemeinen Statthalters / und
Obern-Ampt / über die Münch strengerer Observanz/verwaltet/ das Leben gott-
selig und heiliglich zu Paris, in der Bernarditer Collegio.beschlossen: allwo Er/vor
dem Grad der Kirchen Presbyterij, und dem Bitter/begraben ligt / under einem
aufgelegtem Stein / mit ingehauenen seinem Nahmen/nach dem sein Herz in
das Closter Charmeya überbracht worden.

Vita M.S.
in Rubra-
valle,
Gileman-
aus in Ha-
giologio
Belgij.
Arnoldus
de Raiffe
29: Julij

In Niederland/dem Closter von Nazareth, nahe bey Lira, der selige Con-
vers-bruder Bartholomæus, welcher erstlich ein Weib genommen / und mehr Kin-
der auß ihr gezeugt/die Er alle zur Gottesfurcht underwiesen / und Gott gewey-
het hat. Als aber die Frau gestorben/hat er drey Jungfrauen Closter/Blumen-
thal / Rameyam , und Frauen-thal gestiftet / allwo Er der Convers-brüder
Kleid angenommen /ein sehr unschuldiges Leben geführt / und ist nach gehabter
Offenbahrung/seiner/und seiner Kinder Seligkeit/gottselig gestorben.

OCTAVO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXV. Tag im Augustmonath.

Mönu-
mcta
donu

Zu Königs-berg/in einem Closter in Franckreich/ das Fest des heiligen Lud-
wigs des neunnden Königs in Franckreich / und dieses berühmten Closters
Stifters und vornehmen Aufseuers ; welches Königs Bett-haus dem/
und

und seiner Söhne prächtige Begräbnissen daselbst / noch zur zeit / vorhanden seynd / und ward vorzeiten / desselben heiligen Schulterblatt kostbarlich allda aufbehalten.

Zu Maloduno . einem Jungfrauen Kloster / das Fest desselbigen heiligen Königs Ludwigs / dieses Orths vornehmen Stiffters und Aufsteurers / mit seiner Mutter Blancha der Königin / unnd wird desselben Königs Geißel / in einer helffenbeinen Büchsen annoch aufbehalten / deren er sich / seines Leibs Gliedmaßen zu peinigen / gebrauchte; Es wird auch sein altes Haus oder Burg allda gesehen.

Monu-
menta do-
mus.

Endlich zu Lilio. desselben Ordens Jungfrauen Kloster / wird begangen die Gedächtnuß desselbigen Königs / des Orths Aufsteurers / mit seiner Mutter Blancha der Königin / und wird mit äignem Kirchen-Ampt / wie auch in allen Königlichem Stiftungs Clöstern / gehalten.

Monu-
menta do-
mus.

Allenthalben auch durch den Orden / ist desselbigen heiligen Königs Fest feyerlich under zwey Mees-Ampteren.

SEPTIMO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXVI. Tag im Augstmonath.

Zu Dun in Nederland / ist / seeliger Gedächtnuß verschieden der Münch Balduinus. welcher von Sitten und Lebens heiligkeit Edell / und nach Verdiensten / mit dem heiligen Diaconats-Orden wohlgeziert / hat Gott ein sehr reinen Dienst erzeigt : und ist nach etlichen gegebenen Zeichen der Heiligkeit gestorben / umb das Jahr / Tausend zweyhundert sechs und siebenzig / hat einen süßen Geruch seines Lebens den Nachkömmlingen hinterlassen; ist in der Abbt zu Dun / von Adriano Buzio herausgegebener Geschicht / gemeldet / allwoh er Balduinus von der Straß genennet wird.

Monu-
menta do-
mus.
Buzius in
hist. Ab-
batum
Dunel.

Zu Augspurg / Der Bischoff Sibotus. welcher / nach deme er lange Zeit / den Seinigen gottsförchtig vorgestanden / ist auß einem mächtigsten Fürsten / und grosser Statt Bischoffen / ein demüthiger Münch / in dem Kloster Keikelhain worden / allwo Er in aller Heiligkeit / den Lebenslauff geendiget; und obwoh auch viele seynd / die sagen / er seye im Kriegs-Zug des heiligen Landes / und im heiligen Landt gestorben. Von Ihme handelt das Menologium auff diesen Tag.

Arnoldus
VVion in
ligno vitæ
Seguinus
in catalo-
go Epif-
coporum
qui reli-
tis digui-
tatibus
Instituti
Cisterci-
ense con-
fessi sunt.

In Vasconia , und Burdegalenfer Bistumb / Die Einweyhung Mariæ von Faelia , under Caduinij Stammung.

5b

SEXTO